

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2020

Woche: 31.8.20 bis 6.9.20

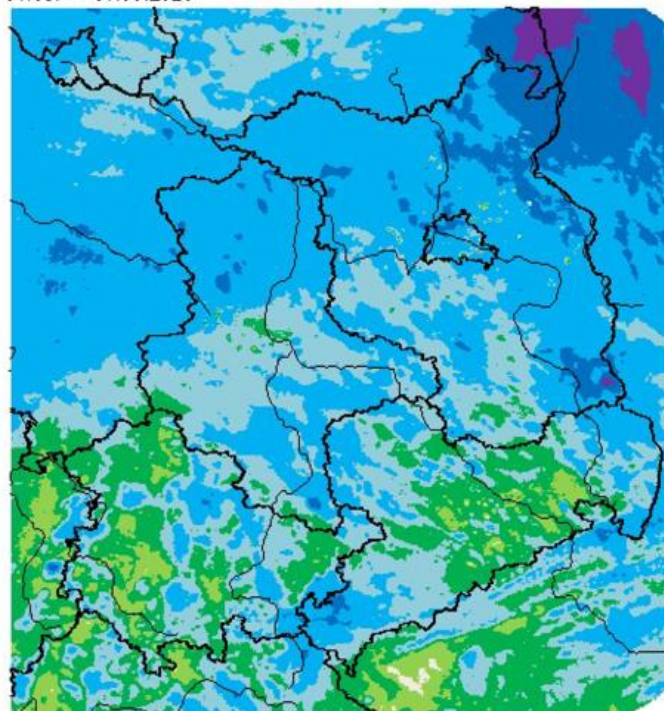
Nummer: 36

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

### Wetterlage:

Die 36. Kalenderwoche startete unter Tiefdruckeinfluss. Unter der Wirkung eines langgestreckten Höhentrogens hatte sich von Frankreich über Deutschland bis nach Finnland ein multipolares Tiefdrucksystem gebildet, dessen schauerartig und gewittrig durchsetztes Regengebiet im Laufe des Montags allmählich ostwärts aus dem Berichtsgebiet hinausschwenkte. Dabei waren in Thüringen und großen Teilen Sachsens keine Höchstwerte von über 20 Grad C gemessen worden. Nach Norden hin schlugen 20 bis 23 Grad C zu Buche. In der eingeflossenen Kaltluft bildeten sich einzelne Schauer, denn während am Boden Hochdruckeinfluss wirksam war, konnte sich in der Höhe die Zyklonalität noch halten. So war besonders in Thüringen und im Süden Sachsen-Anhalts sowie in Teilen Westsachsens auch noch im Laufe des Dienstages eine gewisse Schauerartigkeit zu erleben und zum Abend griff von Polen her etwas Niederschlag auf die Lausitz über. Nur in der Altmark und der Prignitz waren die Höchstwerte bei über 20 Grad C, sonst war der Dienstag mit 15 bis 19 Grad schon ein wenig herbstlich, zumal auch in den Frühstunden gebietsweise Nebelfelder beobachtet werden konnten. Am Mittwoch war der Kern des Höhentiefs genau über dem Berichtsgebiet zentriert und von Polen her machte sich ein Bodentief mit Schauern bemerkbar, die zunächst überwiegend Brandenburg beeinflussten, im Tagesverlauf aber unter gewittriger Intensivierung auch in den anderen Ländern des Berichtsgebietes wirksam wurden. In der Nacht zum Donnerstag zog das Tief nach kurzem Zwischenstopp ostwärts ab und ließ, erkennbar an einer wolkenarmen

Wochensumme Niederschlag  
31.08. – 06.09.2020



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm  
Deutscher Wetterdienst (erstellt 7.9.2020 15:12 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Nacht zum Donnerstag, Zwischenhocheinfluss wirksam werden, aber schon am Nachmittag des Donnerstages erreichte von Westen her ein okkludiertes Frontensystem das Berichtsgebiet und nachdem in der vor der Störung einfließenden Luft die Höchstwerte auf 20 bis 24 Grad C gestiegen waren, ging es mit schauerartigem Regen durch die Nacht. Nördlich der Linie Harz-Cottbus waren dabei 5 bis 10 mm flächendeckend zu messen gewesen, während es südlich der Linie zwischen wenigen Zehnteln bis zu höchstens 5 Millimetern reichte. Der Freitag startete mit dichter Bewölkung und punktuellen Schauern mit allgemein geringen Niederschlagsmengen. Ein Wechsel aus Sonne und Wolken, die manchmal kurze Schauer fallen ließen, blieb wetterwirksam, aber die Höchstwerte erreichten nochmal 20 bis 25 Grad C. Am Sonnabend griff eine Kaltfront von Nordwesten über und brachte gebietsweise schauerartigen Regen, vom Thüringer Schiefergebirge über Vogtland und Erzgebirge bis zum Zittauer Gebirge waren am Nachmittag und Abend auch kräftige, teils gewittrig begleitete Schauer zu sehen. Die postfrontal vorstoßende Kaltluft ermöglichte in der Uckermark und dem Eichsfeld nur noch Höchstwerte bis 16 Grad C, während es in und um Dresden noch bis 24 Grad C hinaufging. In der Nacht zum Sonntag klangen die Schauer ab und erst im Vorfeld eines neuen Frontensystems, das aber nur den Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts streifte, waren am Sonntagnachmittag kurze Regenfälle zu sehen, bei Höchstwerten, die sich überall vergleichsweise eng um die 20-Grad-C-Marke gruppierten. Dem ruhigen Sonntag schlossen sich ruhige Nachtstunden als Übergang in die neue Woche an.

Insgesamt waren die Temperaturbedingungen in der 36. Kalenderwoche zwischen normal bis leicht zu kühl (maximale Abweichungen in Teilen Thüringens und Brandenburgs bis -0,7 K). Die Sonnenscheindauer erreichte nur 50 bis 95 Prozent der üblichen Zeit, wobei die meisten Standorte mit einer Summe aufwarteten, die etwa zwei Drittel der Normalwerte ausmachten. Die Niederschlagsmengen waren sehr unterschiedlich und lagen zwischen wenigen Millimetern in Südthüringen bis vereinzelt nahe 40 mm in Südbrandenburg, wobei die Orte mit höheren Summen noch Nachhänge des Sonntags der Vorwoche zu verbuchen hatten. Prozentual sind das 20 bis nahe 300 Prozent.

**Boden:**

Die potenzielle Evapotranspiration erreichte eine Wochensumme zwischen 10 und 20 mm. Nur dort, wo Niederschlagsmengen nennenswert über 20 mm gemessen worden waren kam es aber zu positiven Werten der Klimatischen Wasserbilanz und damit zu einer geringen Zunahme des Bodenwassergehaltes. In den meisten Regionen wurde der in der Vorwoche aufgelaufene Zuwachs verbraucht und auch bei den Bodenfeuchtemessungen gingen die Werte im Laufe der Woche wieder deutlich zurück, obgleich für Keimungsprozesse noch immer genügend Wasser verfügbar war. In tieferen Schichten kam jedoch nach wie vor nichts an. Die Wochenmittel der Bodentemperatur variierten in allen Tiefen bis 50 cm zwischen 15 und nicht ganz 20 Grad C mit leicht abnehmender Tendenz.

**Pflanze:**

Vom Niederschlag der Vorwoche und des Wochenbeginns profitierten die Zuckerrüben, die sich gut weiterentwickeln konnten. Für das Auflaufen der Zwischenfrüchte, des Winterrapses und auch schon erster Wintergerstenbestände waren gute Bedingungen gegeben. Die Feuchtigkeit in der Krume begünstigte aber genauso das Auflaufen von Ausfallsaat und Ackerbegleitflora. Phänologisch betrachtet, befinden wir uns im Übergang vom Früh- in den Vollherbst.

**Arbeitsprozess:**

Weiterhin fanden Saatbettbereitungen und Winterraps- sowie in Einzelfällen Wintergerstenaussaat statt. Die Niederschläge haben die Silomaiserte gebremst. In Rapsbeständen wurden Gelbschalen zur Überwachung der Aktivität des Rapserrfloh aufgestellt. Die Obsternte, die Weinlese und die Kartoffelernte nahmen ihren Fortgang. In den Hopfenanbaugebieten startete ebenso die Ernte.

**Ausblick:** Die kommenden Tage werden bei einem schwachen, tagsüber auch mal mäßigem Süd- bis Südwestwind gekennzeichnet von einem freundlichen Sonne-Wolken-Mix. Nur in der Nacht zum Donnerstag kann es in den nördlichen Regionen Brandenburgs und Sachsen-Anhalts geringfügig regnen. Sonst ist es niederschlagsfrei bei Höchstwerten, die zwischen 20 und 25 Grad C erwartet werden können.

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.8.20 bis 6.9.20**

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	15.0	-0.6	19.7	11.2	10.1	28.9	65.4	10.1	71.6	14.4	3.1
Neuruppin	50	15.5	-0.3	20.2	11.3	8.9	(37.2)	(82.4)	15.1	132.5	15.5	2.0
Angermünde	56	15.5	-0.1	20.0	11.7	10.3	34.1	75.0	28.2	225.1	14.8	3.3
Potsdam	81	15.7	-0.2	20.6	11.7	9.8	33.7	72.3	13.2	144.8	16.2	3.4
Berlin-Schönef.	47	16.1	0.1	20.7	11.7	9.7	31.5	68.9	22.7	196.4	17.1	3.6
Lindenberg	98	15.4	-0.7	20.1	11.4	9.8	31.7	69.3	25.2	192.6	14.5	2.8
Cottbus	69	15.5	-0.7	20.7	10.6	9.3	24.8	53.0	39.7	295.4	15.2	2.2
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	15.5	-0.1	20.6	11.2	10.3	40.0	93.0	28.5	237.5	13.2	3.0
Gardelegen	47	15.4	-0.1	20.9	10.3	8.7	37.0	87.8	21.3	185.1	16.5	2.2
Magdeburg	79	16.2	0.2	21.2	11.5	9.0	27.7	62.5	5.2	42.8	18.7	2.2
Harzgerode	404	(13.6)	(-0.4)	(18.3)	(8.9)	(7.7)	(29.7)	(71.0)	(12.0)	102.9)	13.3	3.0
Jessnitz	74	15.6	-0.5	20.7	10.8	(9.2)	(34.6)	79.6	13.0	86.9	14.9	2.7
Wittenberg	105	15.5	-0.6	20.0	11.2	9.5	31.6	70.8	8.8	70.8	13.6	2.2
Bernburg	84	16.0	-0.2	21.3	11.6	10.4	30.2	68.9	9.0	72.9	18.2	2.9
Kreipitzsch	246	15.0	-0.9	19.6	10.5	9.5	28.5	64.4	18.6	129.8	13.9	2.6
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	15.9	0.0	21.0	11.1	8.8	28.3	66.6	5.2	49.1	16.3	2.7
Leinefelde	356	13.9	-0.7	18.3	9.3	7.7	29.9	71.4	11.9	82.1	10.7	2.4
Erfurt-Binders.	312	14.6	-0.6	19.2	9.3	6.5	26.1	59.6	11.5	96.8	13.5	3.5
Gera-Leumnitz	311	15.0	-0.3	19.9	10.1	7.9	23.8	54.5	8.1	52.1	14.7	3.0
Meiningen	450	13.9	-0.4	18.2	9.2	8.1	26.9	64.7	3.1	24.7	13.1	2.4
Neuhaus	845	11.7	-0.4	15.2	8.1	6.0	(24.3)	(59.3)	15.6	77.5	7.4	2.8
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	15.8	-0.3	20.0	11.3	9.2	32.1	73.2	16.9	101.1	15.4	3.3
Görlitz	238	15.3	-0.2	19.9	11.1	9.7	34.2	75.0	28.1	171.3	12.1	3.0
Leipzig-Schkeu.	131	15.8	-0.3	20.7	11.2	9.3	34.1	78.0	20.8	154.3	14.4	3.2
Oschatz	150	15.7	-0.3	20.4	11.3	9.7	28.6	64.8	7.9	57.1	16.1	2.8
Plauen	386	(14.3)	(-0.3)	(18.2)	(10.1)	(8.0)	(26.7)	(64.0)	(29.6)	205.7)	11.3	2.2
Chemnitz	418	14.7	-0.4	19.2	10.2	8.8	28.2	64.8	26.6	136.4	12.9	3.8
Nossen	308	15.3	0.1	19.5	11.3	9.6	29.8	68.6	10.1	56.6	13.8	3.2
Dresden-Hoster.	114	16.4	0.0	21.4	11.3	9.1	32.5	75.1	21.6	125.0	17.3	3.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 31.8.20 bis 6.9.20**

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	15.9	14.4	13.1	15.6	17.3	14.8	13.6	20.9	18.7	17.8	22.1	21.7	17.8	18.7
Neuruppin	17.1	14.6	14.9	16.9	17.8	14.4	13.1	21.7	20.4	20.2	22.0	22.6	16.0	18.6
Angermünde	16.2	13.9	14.7	17.2	17.8	15.0	14.0	22.3	19.5	19.3	21.6	22.1	16.5	18.5
Potsdam	16.4	14.6	14.0	16.9	17.8	15.5	14.4	22.7	19.4	18.2	23.2	23.0	17.8	19.7
Berlin-Schönef.	16.9	15.0	14.1	17.5	18.4	16.1	14.9	22.8	18.8	18.6	22.9	23.1	18.6	19.9
Lindenberg	15.9	13.2	13.2	16.8	18.1	16.1	14.2	22.8	18.0	17.8	22.1	22.7	18.1	19.1
Cottbus	15.9	13.3	13.1	17.4	18.3	16.5	13.8	21.8	18.7	18.6	23.0	23.2	20.0	19.3
Seehausen	16.5	15.3	14.4	15.7	18.5	14.6	13.6	22.1	20.4	19.5	22.4	22.8	17.8	19.4
Gardelegen	16.6	16.4	13.3	15.0	18.3	14.5	13.4	21.9	22.5	21.2	21.9	22.9	16.7	19.0
Magdeburg	16.8	15.6	14.1	16.6	19.2	15.9	14.9	22.0	21.3	19.5	23.6	23.3	18.7	20.3
Harzgerode	(15.0)	13.0	12.3	13.3	17.1	13.3	11.5	(18.0)	18.0	18.0	19.9	20.4	16.5	17.2
Jessnitz	16.7	14.9	14.0	16.3	18.4	15.5	13.7	21.8	19.9	20.4	23.4	21.9	17.3	20.0
Wittenberg	16.1	14.5	13.8	16.2	18.2	15.6	13.9	21.4	18.6	18.9	22.6	22.3	17.4	19.1
Bernburg	16.8	15.3	14.6	16.6	18.5	15.6	14.8	22.1	21.2	21.3	23.3	22.5	18.5	20.1
Kreipitzsch	15.0	13.6	12.8	15.3	19.8	15.2	13.6	18.2	17.0	18.2	22.0	24.7	18.0	18.9
Artern	15.9	15.2	14.4	15.4	20.1	16.0	14.6	19.6	20.4	20.6	22.9	24.8	18.9	20.1
Leinefelde	14.3	12.3	12.7	13.6	18.1	13.9	12.3	17.3	17.5	18.7	19.4	21.5	16.7	17.0
Erfurt-Binders.	14.1	12.9	13.1	14.5	19.7	15.0	13.1	16.9	16.5	18.7	21.2	24.1	18.8	18.2
Gera-Leumnitz	14.6	13.9	12.7	15.5	19.4	15.6	13.3	18.2	18.3	18.2	21.8	25.4	18.5	18.8
Meiningen	13.0	12.6	12.6	13.8	18.5	14.4	12.4	16.2	16.1	17.9	19.9	22.7	17.8	17.0
Neuhaus	10.6	9.4	10.0	12.4	15.8	13.8	10.0	12.7	11.0	14.7	15.9	20.2	18.4	13.7
Dresden-Klotzs.	15.5	13.1	13.8	16.8	19.6	17.3	14.4	19.3	15.8	18.1	21.8	24.7	22.4	18.2
Görlitz	14.7	12.6	13.4	16.1	18.1	18.2	13.8	18.2	16.6	18.4	21.3	23.2	23.3	18.3
Leipzig-Schkeu.	16.0	14.9	14.1	16.3	19.4	15.8	14.3	20.5	19.2	19.9	22.9	23.5	19.4	19.6
Oschatz	15.9	14.0	13.7	16.8	19.5	16.6	13.5	20.1	17.6	19.1	22.6	24.9	19.0	19.6
Plauen	13.5	12.6	11.8	14.9	19.0	16.2	12.2	18.3	14.9	17.0	19.4	22.9	19.1	16.0
Chemnitz	14.1	12.7	12.4	15.5	19.1	16.3	12.5	18.1	15.4	17.3	21.0	24.8	21.2	16.6
Nossen	14.6	12.9	13.1	16.3	19.3	17.1	13.6	18.6	15.9	18.0	21.2	23.9	21.3	17.8
Dresden-Hoster.	16.2	14.1	14.6	17.4	19.6	18.0	14.9	20.4	16.8	20.5	23.1	26.0	23.9	19.1

	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.	31.	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Wiesenburg	12.7	11.2	9.8	9.9	14.2	11.5	9.3	3.2	5.9	0.6	8.1	1.0	0.2	9.9
Neuruppin	11.6	8.3	11.3	12.1	14.6	12.3	8.9	(5.7)	(5.5)	(2.2)	(8.2)	(5.9)	(0.7)	(9.0)
Angermünde	10.6	8.3	11.1	13.5	15.1	12.8	10.6	3.5	6.1	0.4	9.2	5.8	0.6	8.5
Potsdam	12.1	10.3	10.6	11.2	14.8	12.6	10.3	6.0	5.6	0.6	8.5	3.3	0.0	9.7
Berlin-Schönef.	13.0	9.9	9.9	12.5	15.4	11.9	9.2	6.3	4.5	1.6	7.8	1.6	0.0	9.7
Lindenberg	11.7	9.5	8.7	12.4	14.9	12.1	10.4	4.7	3.8	2.3	7.8	2.4	0.3	10.4
Cottbus	10.7	8.8	7.3	12.2	15.3	11.9	7.7	3.4	2.6	2.2	7.7	1.3	0.2	7.4
Seehausen	14.1	9.3	9.5	8.6	15.4	11.7	10.0	4.3	8.4	2.8	7.1	7.6	2.0	7.8
Gardelegen	11.5	10.7	8.2	7.7	15.2	11.5	7.6	2.3	9.2	4.9	5.2	7.0	0.9	7.5
Magdeburg	12.7	10.7	9.1	9.6	15.6	13.1	10.0	3.6	5.0	1.1	6.2	2.9	0.0	8.9
Harzgerode	(12.0)	7.6	6.9	6.2	13.6	9.5	6.3	(4.5)	4.8	5.5	5.8	0.8	0.4	7.9
Jessnitz	14.2	9.9	8.8	8.0	15.2	11.1	8.4	(4.8)	(5.4)	(5.0)	(8.5)	(1.9)	(0.3)	(8.7)
Wittenberg	12.5	10.4	10.3	9.0	14.9	11.7	9.4	4.6	5.9	1.7	8.3	1.6	0.1	9.4
Bernburg	13.0	11.6	10.3	9.4	15.4	12.0	9.7	3.5	5.7	2.4	6.0	3.2	0.3	9.1
Kreipitzsch	13.3	8.9	7.2	8.7	15.4	10.9	8.9	0.8	2.7	5.2	5.6	3.3	0.6	10.3
Artern	14.1	10.0	9.1	8.4	15.7	11.8	8.8	1.4	3.1	5.6	5.8	2.1	0.3	10.0
Leinefelde	10.3	7.7	6.8	6.3	14.9	11.2	7.7	2.4	2.4	10.9	4.7	0.8	0.6	8.1
Erfurt-Binders.	12.6	8.2	6.6	6.2	15.8	8.8	7.0	0.0	0.2	8.9	5.8	2.5	0.5	8.2
Gera-Leumnitz	12.9	8.6	7.3	8.4	15.0	9.9	8.3	0.8	1.3	4.1	7.2	1.3	0.6	8.5
Meiningen	11.4	9.5	6.8	6.3	14.9	8.1	7.3	0.2	2.5	8.1	6.7	0.7	1.0	7.7
Neuhaus	9.2	7.1	6.1	8.6	11.9	7.2	6.4	(0.1)	(0.4)	(6.0)	(7.2)	(2.8)	(0.8)	(7.0)
Dresden-Klotzs.	12.6	10.7	8.5	10.7	15.2	11.9	9.7	3.3	0.3	6.9	9.8	3.0	0.3	8.5
Görlitz	11.4	10.4	8.1	11.9	14.9	12.7	8.4	1.9	0.4	9.4	7.6	2.3	1.7	10.9
Leipzig-Schkeu.	14.0	10.7	9.4	9.0	15.0	10.8	9.5	5.0	4.8	5.0	8.6	2.2	0.5	8.0
Oschatz	13.7	9.4	8.7	11.0	15.2	12.1	8.8	3.8	3.8	2.2	9.7	3.5	0.2	5.4
Plauen	11.7	8.2	5.6	9.7	14.9	10.8	9.5	(0.9)	(0.1)	(6.3)	(7.4)	(3.9)	(1.9)	(6.2)
Chemnitz	12.1	8.8	7.3	9.9	14.1	10.4	8.5	1.3	1.3	5.6	9.0	5.3	0.7	5.0
Nossen	12.8	9.9	8.7	11.2	14.6	11.7	10.1	3.3	1.1	5.3	10.3	1.8	0.2	7.8
Dresden-Hoster.	12.8	10.9	8.0	10.1	16.0	12.7	8.9	3.5	0.3	7.0	9.7	2.5	0.4	9.1

